

# Hausregeln



## Krankheiten

AUSHANG

### Hausregeln: Kranke Kinder

Kranke Kinder dürfen eine Kita nicht besuchen – sie gehören nach Hause.  
Dies gilt selbstverständlich auch für unsere Einrichtung.

The infographic features a central illustration of a young boy with a sad expression, holding his forehead. Surrounding him are several circular icons connected by dotted lines to text boxes describing symptoms:

- Fieber** (Fever): Represented by a purple syringe icon.
- nicht-juckender Hautausschlag an den Händen und Bläschen im Mund** (Non-itchy skin rash on hands and blisters in the mouth): Represented by a green icon of a hand with spots.
- erschöpfender Husten** (Exhausting cough): Represented by a purple icon of lungs.
- Durchfall, Übelkeit oder Erbrechen** (Diarrhea, nausea, or vomiting): Represented by a green icon of a stomach with a vomiting figure.
- rote, entzündete Augen und verstärkter Tränenfluss** (Red, inflamed eyes and increased tearing): Represented by a green eye icon.
- Weitere akute Symptome wie: Müdigkeit, Appetitlosigkeit, Kopf-, Bauch- und Gliederschmerzen, ...** (Further acute symptoms such as: fatigue, loss of appetite, headache, stomach pain, and joint pain, ...): Represented by a purple icon of a person's head.

**Wir wünschen gute Besserung!**

DGUV KinderKinder

Muster für Hausregeln, die jeder Kita selbst erstellt.

Es liegt es im Ermessen des pädagogischen Fachpersonals, wann und warum die Eltern benachrichtigt werden und ihr Kind abholen müssen.

Bei Auftreten von so genannten „Magen- und Darminfektionen“ darf das Kind erst nach 48h nach Abklingen der letzten Symptome die Einrichtung wieder besuchen.

Bei Fieber (auch erhöhter Temperatur) muss das Kind 24h fieberfrei sein, bevor es wieder die Einrichtung besucht.

## **Sonnenschutz**

Laut KUVB (Arne Schröder) sollen die Kinder früh eingecremt kommen. Ein Nachcremen ist **NUR** am Nachmittag wieder notwendig.

## **Schmuck**

Das Spiel im Innen- und Außenbereich der Einrichtung ist durch vielfältige Bewegungsaktivitäten geprägt. Es entstehen auch manchmal Situationen, die kleine Gefahren bergen können. Um diese auf ein Minimum zu reduzieren weisen wir euch darauf hin, dass in unserer Einrichtung die Kinder keinerlei Ketten, Armbänder und Ohrringe tragen dürfen. Wenn Kinder doch Ohrringe haben sollten, müssen diese während der Betreuungszeit abgeklebt werden.

Ketten sowie Armbänder bergen eine erhebliche Strangulationsgefahren.

Das Hängebleiben an Ohrringen im langen Haar oder eines anderen Kindes kann zu bösen Einrissen im Ohrläppchen führen. Zusätzlich ist das Verlieren von Ohrsteckern im Kleinkindbereich eine zusätzliche Gefahr, da andere Kinder diesen verschlucken könnten.

## **Platzwunden**

Kinder mit frischen Platzwunden betreuen wir nur mit einem unterschriebenen Haftungsausschluss.

## Notgruppe

### **Notbetreuung - was ist das?**

Dies ist der Fall, wenn zu wenig Personal, z.B. durch Erkrankung, in einer Einrichtung vorhanden ist. Es kann nur eine kleine Teilgruppe von Kindern betreut werden, die nicht von den Eltern selbst oder anderweitig betreut werden können.

### **Wann setzt die Notbetreuung ein?**

Die Notbetreuung tritt immer dann in Kraft, wenn erheblicher Personalmangel vorherrscht.

Unser Kinderhaus besteht aus sechs Mitarbeitern.

Wenn die Hälfte, also **3 Mitarbeiter** fehlen, erfolgt eine kurze Info über die App an die Eltern. Die Eltern können auf freiwilliger Basis ihre Kinder zu Hause lassen, sofern es möglich ist.

Im Krippenbereich darf kein Mitarbeiter alleine sein. Das hat den Grund, dass Krippenkinder, falls ein Notfall mit dem Mitarbeiter sein sollte (z.B. fällt einfach um wegen Kreislaufkollaps) Hilfe holen kann.

Wenn also nur noch 3 Mitarbeiter im Haus sind, sind immer 2 Mitarbeiter in der Wichtelgruppe und ein Mitarbeiter ist alleine in der Blumengruppe. Die Mitarbeiter in der Wichtelgruppe schauen bzw telefonieren in gewissen Abständen in die Blumengruppe.

Leider kann das Personal in dieser Zeit "nur" eine Betreuung - also keine Bildung - anbieten.

Wenn nur noch **2 Mitarbeiter** in der Einrichtung sein sollten, tritt der Notbetreuungsplan in Kraft, der wie folgt aussieht:

Unsere Mitarbeiter dürfen nur 6 Stunden am Stück ohne Pause arbeiten. Folge daraus ist, dass die Notbetreuung 6 Stunden, also von 7 -13 Uhr gewährleistet werden kann, mit der Option, dass alle Kinder um 7 Uhr kommen dürfen. Die Notbetreuung ist für alle Eltern in Not, die ihr Kind nicht selbst oder anderweitig betreuen lassen können.

Eine Anmeldung über die "persönlichen Nachrichten" der Kikom ist zwingend notwendig, denn die Teilnehmerzahl der Notbetreuung ist auf 10 Kinder begrenzt.